

Pfarrbrief

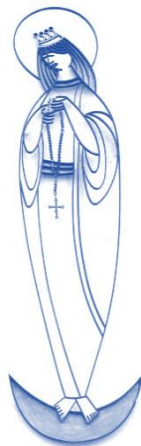
Nr. 04

28. März bis 19. April 2026

**der Katholischen Kirchengemeinde
Maria Königin**

St. Michael
Wemmetsweiler
Hl. Rosenkranzkönigin
Merchweiler

1,00 €



John Blankers



Es ist Ostern geworden.
Da geschehen Dinge
zwischen Himmel und Erde,
die bis gestern noch
nicht möglich waren:
Gott schafft Leben im Tod.
Ein Grab ist kein Grab mehr.
Er ist auferstanden. Er ist im Leben.

Ostern geschieht

Ostern geschieht –
ereignet sich jeden Tag neu
überall dort wo Menschen
nicht stehen bleiben im
leeren Grab des Bisherigen
nicht verharren in den
altvertrauten Vorstellungen
sondern sich als Suchende
auf den Weg machen

sich heraussuchen lassen
aus gewohnten Sichtweisen
und auch dann wenn das
Neue irritiert und verunsichert
in Resonanz dazu gehen
offen sind für andere Blickwinkel
und hellwach für die Spuren der
liebenden Gegenwart Gottes
mitten in allem und mitten unter uns

Ostern geschieht wo
Menschen in Beziehung bleiben
zu diesem lebendigen Gott
von göttlicher Geistkraft gestärkt
den Aufstand wagen gegen alles
was Leben bedroht und behindert
und Steine ins Rollen bringen
um Raum zu schaffen für
ein Leben in Vielfalt und Fülle

Veränderung im Leitungsteam des Pastoralen Raum Neunkirchen



Liebe alle im Pastoralen Raum Neunkirchen,

mein Name ist Philipp Herrlinger, ich bin 36 Jahre alt und wohne in Merchweiler. Seit dem 1. April bin ich als Ökonom im Leitungsteam des Pastoralen Raums Neunkirchen tätig. Zuvor habe ich in derselben Funktion im Pastoralen Raum Hermeskeil gearbeitet. Meine Frau Carolin Herrlinger ist seit rund zwei Jahren als Seelsorgerin im Pastoralen Raum Neunkirchen aktiv. Gemeinsam haben

wir eine 4,5 jährige Tochter und erwarten im kommenden Sommer einen Sohn.

Im Pastoralen Raum Hermeskeil war ich in den letzten vier Jahren der Ökonom im Leitungsteam und habe dort vor allem die Organisation und Verwaltung im Pastoralen Raum aufgebaut und entwickelt. Als letztes großes Projekt habe ich dort im Februar und März den Zusammenzug aller Seelsorger*innen des gesamten Pastoralen Raums sowie des Pfarrbüros einer Pfarrei an einen zentralen Ort im Pastoralen Raum Hermeskeil organisiert und verantwortet. Für diese Erfahrungen und die vielen Begegnungen bin ich sehr dankbar. Aus diesen Gründen fällt mir auch der Abschied aus Hermeskeil nicht ganz leicht.

Nun beginnt für mich ein neuer Abschnitt hier im Pastoralen Raum Neunkirchen. Die Möglichkeit meinen Dienstsitz zukünftig direkt am Wohnort zu haben ermöglicht es mir, berufliche Verantwortung und familiäre Situation besser miteinander zu verbinden. Mit seinen acht Pfarreien ist der Pastorale Raum Neunkirchen deutlich größer, und zugleich warten einige Themen und offene Aufgaben nun gemeinsam angepackt und weitergeführt werden sollen. Ich freue mich darauf, mit den haupt- und ehrenamtlich Engagierten zusammenzuarbeiten, Strukturen weiterzuentwickeln und das kirchliche Leben vor Ort mitzugestalten.

Vor allem freue ich mich darauf, nach und nach viele Menschen aus den Gemeinden kennenzulernen und ins Gespräch zu kommen. Für eine direkte Kontaktaufnahme stehe ich Ihnen gerne ab der Zeit nach Ostern zur Verfügung. Sie erreichen mich telefonisch unter 0160/6156460 oder im Büro des Pastoralen Raums sowie per Mail (philipp.herrlinger@bistum-trier.de).

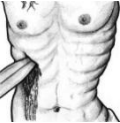
Herzliche Grüße
Philipp Herrlinger

GOTTESDIENSTORDNUNG

vom 28. März bis 19. April 2026

Samstag	28.03.	Samstag der 5. Fastenwoche
Merchweiler	10:00 Uhr	Hl. Messe in der Seniorenresidenz St. Barbara
Sonntag	29.03.	PALMSONNTAG Kollekte für das Heilige Land
Wemmetsweiler	10:30 Uhr	Hl. Messe Feier des Einzugs Christi in Jerusalem mit Palmweihe und Prozession <i>Hl. Messe f.:</i> ++ d. Pfarrei Maria Königin
Wemmetsweiler	15:00 u. 17.30 Uhr	KREUZWEG – Meditation in der Kriegergedächtniskapelle
Montag	30.03.	Montag der Karwoche
Wemmetsweiler	8:30 Uhr	Schweigemeditation am Morgen
Merchweiler	18:00 Uhr	Kreuzwegandacht
Dienstag	31.03.	Dienstag der Karwoche
Merchweiler	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Merchweiler	17:30 Uhr	Charismatische Gebetsgruppe Abendlob, Wort Gottes und Stille Anbetung
Mittwoch	01.04.	Mittwoch der Karwoche
Merchweiler	keine	Hl. Messe
Donnerstag	02.04.	GRÜNDONNERSTAG
Merchweiler	18:30 Uhr	Hl. Messe Feier vom Letzten Abendmahl Gestaltete Ölbergstunden
	Anschl. 19:45 Uhr	MessdienerInnen

20:15 Uhr	Bürgermeister Sebastian Maas
20:45 Uhr	Kath. Frauengemeinschaft Merchweiler
21:30 Uhr	kfd Wemmetsweiler
22:15 Uhr	Männergruppe
22:45 Uhr	Kirchenchor
23:15 Uhr	Charismatische Gebetsgruppe

Freitag	03.04.	KARFREITAG
Merchweiler	15:00 Uhr	Feier vom Leiden und Sterben unseres Herrn mit Kreuzverehrung Sie sind eingeladen, zur Kreuzverehrung eine Blume oder einen Blütenzweig mitzubringen.
	Anschl. Ca.	Karfreitagsgang zur Kriegergedächtniskapelle Andacht
Wemmetsweiler	17:30 Uhr	in der Kriegergedächtniskapelle
Wemmetsweiler	15:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung im SeniorenHaus Immaculata

Ostern

Hochfest der Auferstehung des Herrn

Samstag	04.04.	
Merchweiler	20:00 Uhr	HI. Messe Die Feier der Osternacht
	Anschl.	Agape im Jugendheim/Pfarrzentrum

Sonntag	05.04.	
Wemmetsweiler	10:30 Uhr	HI. Messe <i>HI. Messe f.:</i> ++ d. Pfarrei Maria Königin

Montag	06.04.	Ostermontag
Wemmetsweiler	10:30	HI. Messe
	Uhr	Kinder- und Familienmesse <i>HI. Messe f.:</i> ++ d. Pfarrei Maria Königin / ++ d. Fam. Fuchs, Nicklas, Kreutzer, Haab, Dûchene u. Stolz / Ehel. Hans-Albert u. Christel Eiswirth / Alma L'Hoste
	Anschl.	Ostereiersuche
Dienstag	07.04.	Dienstag der Osteroktav
Merchweiler	17:00	Rosenkranzgebet für den Frieden
	Uhr	
Merchweiler	17:30	Charismatische Gebetsgruppe
	Uhr	Abendlob, Wort Gottes und Stille Anbetung
Mittwoch	08.04.	Mittwoch der Osteroktav
Wemmetsweiler	18:30	HI. Messe
	Uhr	
Donnerstag	09.04.	Donnerstag der Osteroktav
Wemmetsweiler	15:30	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung
	Uhr	im SeniorenHaus Immaculata
Freitag	10.04.	Freitag der Osteroktav
Wemmetsweiler	18:00	Rosenkranzgebet
	Uhr	
Wemmetsweiler	18:30	HI. Messe
	Uhr	<i>30er Amt f.:</i> Salvatore Mangione / Erna Theres <i>HI. Messe f.:</i> ++ d. Pfarrei Maria Königin / Fam. Heinz Maas u. Angeh.
Sonntag	12.04.	2. Sonntag der Osterzeit
Wemmetsweiler	18:30	HI. Messe
	Uhr	<i>HI. Messe f.:</i> ++ d. Pfarrei Maria Königin / Amanda Raber u. ++ d. Fam. Raber-Spelz
Montag	13.04.	Montag der 2. Osterwoche
Wemmetsweiler	8:30	Schweigemeditation am Morgen
	Uhr	

Dienstag	14.04.	Dienstag der 2. Osterwoche
Merchweiler	17:00 Uhr	Rosenkranzgebet für den Frieden
Merchweiler	17:30 Uhr	Charismatische Gebetsgruppe Abendlob, Wort Gottes und Stille Anbetung
Mittwoch	15.04.	Mittwoch der 2. Osterwoche
Merchweiler	10:00 Uhr	Rosenkranzgebet in der Seniorenresidenz St. Barbara
Merchweiler	18:30 Uhr	Hl. Messe <i>Hl. Messe f.:</i> ++ d. Pfarrei Maria Königin
Freitag	17.04.	Freitag der 2. Osterwoche
Wemmetsweiler	15:30 Uhr	Wortgottesdienst mit Kommunionsspendung im SeniorenHaus Immaculata
Merchweiler	18:00 Uhr	Rosenkranzgebet
Merchweiler	18:30 Uhr	Hl. Messe <i>Sterbeamte f.:</i> Anni Hahn <i>30er Amt. f.:</i> Herbert Martin / Cilli Schu / Ursula Baltes / Marlene Dewes <i>1. Jgd. f.:</i> Heinz Kaiser <i>Hl. Messe f.:</i> ++ d. Pfarrei Maria Königin / Ehel. Helga u. Günter Holz / Rudi Meiser u. Marlene Jung / Edgar Groß u. Fam. Steinert-Penth u. Both-Kasper
Samstag	18.04.	Samstag der 2. Osterwoche
Wemmetsweiler	10:30 Uhr	Feierliche Erstkommunion
Sonntag	19.04.	3. Sonntag der Osterzeit
Wemmetsweiler	10:30 Uhr	Hl. Messe Dankamt der Kommunionkinder <i>Hl. Messe f.:</i> ++ d. Pfarrei Maria Königin
Wemmetsweiler	11:30 Uhr	Tauffeier von Emil Maximilian Turner



GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR

April

Wir beten für die Priester, die mit Momenten der Krise in ihrer Berufung kämpfen, dass sie die ihnen nötige Begleitung finden und dass die Gemeinschaften sie mit Verständnis und Gebet unterstützen.

Aktuelles vom Pfarrgemeinderat

Im November war die Wahl zum Pfarrgemeinderat, seit Anfang des Jahres ist der neue Pfarrgemeinderat im Amt. In der ersten Sitzung Anfang Februar standen gleich einige aktuelle Themen auf der Tagesordnung: Fastenzeit, Karwoche, Ostern.



© Bru-nO - pixabay.com

Fastenzeit

Für Menschen, die nur wenig haben, ist das ganze Leben quasi eine Fastenzeit. Für viele dieser Menschen ist die Tafel ein Segen. Dort können sie für wenig Geld kaufen, was sie zum Leben brauchen.

Wie in den vorangegangenen Jahren unterstützen wir auch in diesem Jahr mit unserer Fastenaktion die Tafel. Wir haben in beiden Kirchen Spendenboxen aufgestellt. Die Boxen stehen während der gesamten Fastenzeit dort. Nach Ostern bringen wir das gespendete Geld zur Tafel.

Ölbergstunden an Gründonnerstag

Die Ölbergstunden haben in der Pfarrgemeinde eine lange Tradition. Diese Tradition werden wir soweit möglich beibehalten und nach dem Abendmahl-Gottesdienst in Merchweiler wieder Ölbergstunden anbieten.

Karfreitag: Schweigemarsch

Nach der Karfreitagsliturgie werden wir von der Kirche in Merchweiler zur Kapelle im Rosengarten in Wemmetsweiler pilgern. Unterwegs werden wir schweigen, das Kreuz tragen und im Stillen beten.

Der Schweigemarsch wird mit einer Andacht in der Kapelle am Rosengarten enden. Danach werden wir uns in Fahrgemeinschaften nach Hause begeben.

Wir sorgen dafür, dass niemand zurückbleibt.

Herzliche Einladung an alle, mit uns zu schweigen, zu beten, und vielleicht auch ein Stück weit das Kreuz zu tragen.



Agape nach der Osternacht

Wie es seit langem in Merchweiler Brauch ist, wird nach der Feier der Osternacht in Merchweiler wieder eine Agape im Jugendheim stattfinden. Herzliche Einladung an alle.



Nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats

Die nächste Sitzung des Pfarrgemeinderats findet statt am:

Montag, 20.04.2026, 19:00 Uhr, Pfarrhaus Wemmetsweiler

Die Sitzung ist öffentlich. Gäste sind jederzeit willkommen.

Für den Pfarrgemeinderat:

Gabriele Raber, Schriftführerin

Katholische Frauengemeinschaft Merchweiler

Mit diesem Bild von unserem ersten Kreuzweg, der auch das Thema Frieden beinhaltete, möchten wir Ihnen ein gesegnetes Osterfest und einen hoffentlich baldigen Frieden auf der Welt wünschen.



Gesegnete und friedvolle Ostern

Der Vorstand

An **Gründonnerstag** gestalten wir die Ölbergstunde um 20:45 Uhr in der Pfarrkirche Hl. Rosenkranzkönigin Merchweiler.

Unsere Veranstaltungen im Mai:

- 4. Mai: Maiandacht
- 11. Mai: Lichterprozession
- 18. Mai: Maiandacht

Zwei gelungene Fastnachtsveranstaltungen und ein gelungener Weltgebetstag

Alleh Hopp ihr Fraue, wie senn mir so froh
endlich ist unser Frauefasnacht widder do.
Zu dronner on driwwer lade mir eich jetzt ein
heit hier mit uns ganz lustig und ausgelasse zu sein.
Mir Fraue han geprobt, dass es heit gut klappt,
zwischendurch han ach de en oder annere durch Krankeheit schlapp gemacht
Doch heit sen mir Gott sei Dank all wieder fit
das ist es Anne, es Birgit, es Christa, es Ilka, es Karin, es Nicole, es Sonja, es
Sylvia, es Ulla, es Ursel on ich (Ilona) mir mache all mit.
Ach müsse mir uns hier selbst versorge
mit Esse und trinke do de für dun es Anne, Sabine, Elisabeth,
Sigrid on de Frederik sorsche.
On ohne Technik was wäre mir do,
senn mir mit dem Holger dohine am Pult so richtig froh.
Drum lasst uns erheben jetzt unser Glas
bei Dronner on Driwwer wünsche mir eich viel Spaß
ein dreifaches
Dronner on Driwwer

So eröffneten wir am Fetten Donnerstag und am Faschingsfreitag unsere beiden ausverkauften Faschingsveranstaltungen.



Bei uns gehts ´s
Dronner on Driwwer
und so war es auch im
wahrsten Sinne des
Wortes. Bei zwei
ausverkauften
Veranstaltungen
brachten wir das zum
Motto geschmückte
Jugendheim zum
Beben.
Mit unserem vorbe-
reiteten Programm

trafen wir voll ins Schwarze. Das Publikum war begeistert und die Stimmung war SUPER.

Hier ein Dankeschön an ALLE, die unsere Veranstaltungen besucht haben, und Bilder sagen mehr als Worte.







Weltgebetstag

In diesem Jahr feierten wir den Weltgebetstag mit den evangelischen Frauen am 6. März im Jugendheim in Merchweiler. Das Thema in diesem Jahr war „Nigeria“ mit dem Thema: „Kommt! Bringt eure Last. Wir freuten uns sehr darüber, dass an diesem Nachmittag ca. 35 Frauen kamen, um den

Weltgebetstag mit uns zu feiern. Nachdem die Texte und Lieder (die in diesem Jahr wirklich sehr schön waren) zu diesem Thema gemeinsam gebetet und gesungen wurden ging es über zum gemütlichen Teil. Bei Tee und Bananenkuchen ließen wir den Tag ausklingen.

Vielen Dank an das Vorbereitungsteam, das sich wirklich wieder Gedanken gemacht hat, das Jugendheim zum Thema passend dekoriert und den leckeren Kuchen noch gebacken hatte.

Vielen Dank an ALLE, die gekommen waren. Wir konnten eine Spende (Kollekte) von 210 Euro überweisen.



VORANKÜNDIGUNG

Katholische Frauengemeinschaft Merchweiler

Fahrt zum Kloster Machern am 25.06.2026

von dort fahren wir weiter mit dem Schiff nach Bernkastel Kues.

Abfahrt ist um 9.30 Uhr ab Marktplatz

Wir werden dann gemeinsam im Kloster das Mittagessen einnehmen.

Im Kloster befindet sich ein Kräutergarten, eine Brauerei und ein Museum, das jeder gerne auf eigene Faust besichtigen kann.

In Bernkastel hat dann jeder noch die Möglichkeit einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Der Fahrpreis beträgt für die Busfahrt 27 Euro und ist bis spätestens 15. Mai zu entrichten.

Die Schifffahrt wird separat im Bus eingesammelt.

Die Rückkehr wird ca. gegen 20.00 Uhr sein.

Anmeldungen für die Fahrt ab sofort im Pfarrbüro in Merchweiler zu den üblichen Öffnungszeiten.

Wir sind deshalb so früh an um zu sehen, ob wir den Bus voll bekommen.
Bei den heutigen Buspreisen kann man es sich nicht leisten mit freien Plätzen zu fahren.

Ilona Saar

1. Vorsitzende

Kath. Frauengemeinschaft Merchweiler

Filmabend

Donnerstag, 16. April

18:30 Uhr

Jugendheim/Pfarrzentrum Merchweiler



Gerd Altmann auf Pixabay

Anmeldung bitte bis 13. April im Pfarrbüro,

Mo | Mi | Fr: ☎ 06825 5580

Di | Do: ☎ 06825 2425

Herzliche Einladung an alle!
Eintritt frei!



Katholische Frauengemeinschaft Deutschlands

Rückblick und Ausblick der kfd Wemmetsweiler

Der Februar war auch in diesem Jahr wieder mit fastnächtlichen Aktivitäten gefüllt.

Kfd- käh Frau dehemm - so lautete das Motto unserer diesjährigen Faasendveranstaltungen. Der Name war Programm und so nahmen die Akteure die Gäste mit auf eine bunte Reise. Viele treue Besucher haben sich in fastnächtliche Verkleidungen geworfen, um sich auf einen vergnüglichen Abend einzustimmen. Und den haben sie bekommen! Rund 40 Aktive haben sich in wochen- und monatelangen Proben auf diese beiden Tage vorbereitet. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Sketches, Tänze, musikalische Beiträge und Büttenreden wechselten sich ab. Da blieb kein Auge trocken und die Lachsalven aus dem Publikum befeuerten die Akteure zu Höchstleistungen.

Traditionell nahmen wir in diesem Jahr auch wieder am Faasendumzug teil, dieses Mal als fröhliche Saarlodris-Gruppe.

Im März starteten wir dann wieder etwas ruhiger mit dem Weltgebetstag. In diesem Jahr stand Nigeria im Mittelpunkt und entsprechend haben wir auch afrikanische Akzente bei der Gestaltung gesetzt. Nach einem Wortgottesdienst verwöhnten wir unsere Gäste mit afrikanischer Süßkartoffelsuppe und Fladenbrot. Beides kam gut an, und so konnten die Besucher beim gemeinsamen Plausch und mit einer kleinen Stärkung den Abend ausklingen lassen.

Am 7. März haben wir mit den Fastnachtsaktiven einen gemütlichen Abend verbracht. Alle waren gut gelaunt und so kamen wir spätestens beim Anschauen des Films unserer Veranstaltung aus dem Lachen kaum heraus. Auch fürs leibliche Wohl war gesorgt: die Hauptspeise wurde geliefert, für ein tolles Dessertbuffet sorgten wir selbst. Es wurden schon eifrig Pläne geschmiedet und Ideen ausgetauscht, so dass wir sicher auch im nächsten Jahr wieder ein tolles Programm auf die Beine stellen werden...

Ausblick:

Mit großen Schritten geht es auf Ostern zu. Wir werden eine Ölbergstunde an Gründonnerstag gestalten, dazu laden wir Sie herzlich ein.

Am 17. April widmen wir uns der Aroma-Therapie und am 23. April, dem Welttag des Buches, laden wir wieder herzlich zu einer Autorenlesung im Rosengarten ein. Bitte beachten Sie hierzu auch die Veröffentlichungen im Blickpunkt.

Mit Gedanken von Gisela Baltes wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Osterfest.

Die Frauen am Grab

(Mt 28, 1-7; Mk 16, 1-8; Lk 24, 1-19)

Der Stein ist weg. Das Grab ist leer.

Wo ist der, den sie suchen?

Erschrocken, verwirrt hören die Frauen
die Botschaft des Engels:

Er ist nicht hier! Der Tod ist besiegt!

Er ist auferstanden, wie er gesagt hat.

Alles musste so kommen. erinnert euch daran,
was er über sein Sterben vorausgesagt hat.

Gebt diese Botschaft weiter.

Auf nach Galiläa, um ihn dort zu sehen!

Leuchtenden Engelgestalten wirst du
heute wohl nicht mehr begegnen.

Doch halte Ausschau nach Menschen,
die versuchen, gemeinsam mit dir
den Geheimnissen des Glaubens nachzuspüren,
damit ihr so füreinander zum Engel werdet.

© Gisela Baltes

Für die kfd Wemmetsweiler

Susanne Dörr

Die katholische Frauengemeinschaft Wemmetweiler
lädt ein

Aroma-Therapie

Freitag, 17.04.2026 von 18h - ca. 21h
Pfarrhaus Wemmetweiler

Themen:

Einführung in die Anwendung von
Aromaölen mit praxisnahen

Themen wie z.B. Stress,
Schlaflosigkeit, Allergien, Menopause,
Pubertät, Kopfschmerzen etc.

Herstellung eines Aromaproduktes,
z.B. Roll-On, Riechstift o.ä.

Referentinnen:

Tanja Ladwein, Expertin für Aromapflege
Tanja König, Fachkraft mit Aromakenntn.

Anmeldung bei Susanne Dörr
Telefon: 06825 404604



Kosten:

15 € Mitglieder

20 € Nichtmitglieder

**inkl. Skript und
Material**

Foto: freepik.com

Öffnungszeiten der Pfarrbüchereien



AI-Hobby-Kunst auf Pixabay

Wemmetsweiler:

Mittwochs von 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Sonntags von 9.45 Uhr bis 11.30 Uhr

Merchweiler:

Dienstags von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Hausverwaltung

Merchweiler:

Frau Hassel: ☎ 0170 5589993

E-Mail: sabine.hassel@bistum-trier.de

Wemmetsweiler:

Frau Mohr: ☎ 0162 3851280

E-Mail: nena.mohr@bistum-trier.de

Krankenkommunion



Wenn Sie für sich oder einen Angehörigen die Krankenkommunion möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro, Tel. 06825 5580 oder 06825 2425.

Öffnungszeiten der Kapelle am Rosengarten

Mittwoch und Samstag 14.00 – 18.00 Uhr

Sonn- und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

Bei Fragen wenden Sie sich an Frau Riefer, ☎ 06825 496 861



Unsere Kommunionkinder 2026

Wemmetsweiler

Lilli Baus

Inga Blaß

Leni Ehrlich

Lea Feiock

Louis Feß

Heidi Elise Freitag

Alessio Houy

Leonie Jäcker

Sam Jochum

Hannes Kunert

Mylo Maas

Till Sander

Mia Sängler

Matilda Sausen

Leonie Theis



Pia Foierl auf Image

Merchweiler

Joline Adami

Lisanne Arnould

Adrian Bauer

Nicolas Brill

Luca Detemple

Carla Glorioso

Emily Hobler

Elli Kleer

Lea Latz

Marie Lentès

Mathis Marschall

Paul Müller

Anton Parkitny

Fynn Peifer

Thea Popki

Ben Schmidt

Julius Steiner

Sophia Uthmann

Henri Zewe

Yana Ziegler

Ausflug der Kommunionkinder in die Hostienbäckerei



Bild: Christel Zschiegner
In: Pfarrbriefservice.de

Am 20.02.2026 machten sich 11 Kommunionkinder aus Wemmetsweiler mit ein paar Eltern zusammen auf den Weg in die Hostienbäckerei des Klosters Heilig Kreuz in Püttlingen.

Diakon Franz führte durch die Hostienbäckerei. Hierbei haben wir sehr viel über die Herstellung der Hostien und über deren Geschichte erfahren und hatten sogar das Glück, die Führung an einem der alle zwei Monate stattfindenden Backtage zu bekommen.

So bekam jedes Kind im Anschluss an die Führung noch eine eigene Tüte mit Hostienresten geschenkt und konnte so schon mal einen Vorgeschmack auf die Kommunion bekommen. Das war natürlich der absolute Höhepunkt des Tages.

Unsere Führung endete in der kleinen wunderschönen Klosterkirche, die auf jeden Fall einen Ausflug wert ist.

Anschließend ging es noch in die Pizzeria Little Italy in Püttlingen, wo wir unseren Ausflug kulinarisch abrundeten.

Das Jahresprogramm des Klosters Heilig Kreuz liegt in der Pfarrkirche in Wemmetsweiler aus.



Kath. Kita Michelsberg

Fastenzeit in unserer Kindertagesstätte – Kinderrechte im Blick

Die Fastenzeit ist für uns in der Kindertagesstätte eine besondere Zeit der Besinnung. In diesem Jahr möchten wir diese Wochen gemeinsam mit den Kindern nutzen, um über wichtige Werte und Rechte zu sprechen – und darüber, wie diese mit dem Leben Jesu verbunden sind.

Jesus hat uns durch sein Leben viele grundlegende Werte vorgelebt: Nächstenliebe, gegenseitigen Respekt, das Einstehen füreinander und ein friedliches Miteinander ohne Ausgrenzung oder Gewalt. Diese Werte spiegeln sich auch in den Rechten wider, die allen Menschen – und ganz besonders Kindern – zustehen.

Die Kinderrechte sind in der UN-Kinderrechtskonvention festgehalten. In kindgerechter Form möchten wir den Kindern in der Fastenzeit näherbringen, dass auch sie Rechte haben und dass ihre Stimme wichtig ist.

Dazu gehören unter anderem:

- das Recht, ihre Meinung zu äußern
- das Recht, gehört zu werden
- das Recht, sich zu beteiligen
- das Recht, Wünsche, Sorgen oder auch Ärger auszudrücken

Auch Jesus hat uns gezeigt, wie wichtig es ist, zu seinen Überzeugungen zu stehen und diese auszusprechen. Er hat Menschen zugehört, sie ernst genommen und ihnen Würde und Aufmerksamkeit geschenkt. Diese Haltung möchten wir gemeinsam mit den Kindern entdecken und in unseren Alltag übertragen.

Ein wichtiger Bestandteil ist dabei auch unser Beschwerdemanagement. Wir möchten den Kindern vermitteln, dass ihre Gedanken, Fragen, Wünsche oder auch Beschwerden Raum haben. Kinder dürfen sich bei uns äußern, wenn sie sich über etwas freuen, wenn sie Ideen haben oder wenn sie mit einer Situation unzufrieden sind. Gemeinsam suchen wir dann nach Lösungen.

Während der Fastenzeit werden wir uns daher in Gesprächen, Geschichten, Projekten und im täglichen Miteinander mit diesen Themen beschäftigen und die Verbindung zwischen den Werten Jesu und den Rechten der Kinder sichtbar machen.

Wir freuen uns auf eine wertvolle und bereichernde Zeit mit unseren Kita-Kindern.

Das Kita-Team der kath. Kita Michelsberg

Soziale Dienste Wemmetsweiler e.V.

Das andere Restaurant

- eingeladen sind **Alle**!



Ca. 8 bis 10 Mal im Jahr bieten wir an einem Sonntag Gelegenheit, sich zu treffen, sich zu unterhalten und in angenehmer Atmosphäre gemeinsam zu essen. Wir bereiten die Speisen mit frischen Lebensmitteln zu, wobei wir uns an den örtlichen Gegebenheiten, Pfarrhaus Wemmetsweiler und Rosengarten Wemmetsweiler, orientieren müssen. Ein Dankeschön an dieser Stelle dafür, dass wir die Örtlichkeiten nutzen dürfen, wir fühlen uns in beiden sehr wohl.

Unsere Idee ist es, diejenigen zu erreichen, die aus unterschiedlichsten Gründen ein übliches Restaurant nicht besuchen wollen oder können und wir sind dankbar, sogar darauf angewiesen, dass diejenigen, die es sich leisten können, uns mit Spenden unterstützen. Das funktioniert sehr gut, so dass wir immerhin seit 2015, mit coronabedingter Unterbrechung, **Das andere Restaurant** auf Spendenbasis betreiben können. Ein Dankeschön geht an all unsere Gäste, die wir immer wieder mit Freude bewirten.

Unsere ersten Treffen in 2026 waren am 25.01. und 08.03. im Pfarrhaus, es folgen 19.04. im Pfarrhaus, 10.05. im Rosengarten, 28.06. im Pfarrhaus, 09.08., 13.09. im Rosengarten, 08.11. im Pfarrhaus, jeweils ab 12:00 Uhr Mittagessen mit Kaffee und Kuchen und am 20.12. ab 15:00 Uhr unser Weihnachtscafé im Pfarrhaus.

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich, da die Plätze begrenzt sind, Telefon: 06825 1488 oder 0151 12463387.

Herzliche Einladung an Sie **Alle**.

gez. Rita Jakob

Mach Ordentlich Lärm!!!

Klepperaktion 2026

Liebe Kinder und Jugendliche,

wenn nach dem Gründonnerstag die Kirchenglocken verstummen, ist es Zeit für das traditionelle Kleppern.

Wir möchten diesen schönen Brauch fortführen und suchen hierfür Unterstützung.

Alle Kinder und Jugendlichen ab 8 Jahren sind herzlich eingeladen, am **3. und 4. April 2026** teilzunehmen und die Glocken durch das Kleppern zu ersetzen. Wir treffen uns am Karfreitag, dem 3. April, um **6:40 Uhr vor der Kirche in Merchweiler**. Auch Freunde von euch sind herzlich willkommen!

Wir freuen uns auf viele fleißige Helfer, die uns bei dieser Aktion unterstützen.

Weitere Infos und Anmeldung könnt ihr sehen, wenn ihr den QR-Code scannt.

Für die Messdiener Merchweiler

Frederik Blaser



KLEPPERN 2026!

KARFREITAG

3.04.

**7 / 12 / 18 UHR
KLEPPERN**

**AUSGABE DER
KLEPPERN:**

**DONNERSTAG, 2.04.,
17-17.30 UHR IM
JUGENDHEIM HINTER
DER KIRCHE**

Anmeldung bis
30.03.bitte über
QR-Code oder Link:

KARSAMSTAG

4.04.

**7 UHR KLEPPERN
ANSCHL. FRÜHSTÜCK
IM JUGENDHEIM,
SAMMELN, ANSCHL.
MITTAGESSEN IM
JUGENDHEIM**



Das Kleppern ist ein alter Osterbrauch. In den Tagen vor Ostern schweigen die Kirchenglocken, weil Christen an den Tod von Jesus Christus erinnern.

Stattdessen gehen Kinder und Erwachsene mit hölzernen Kleppern durch die Straßen. Sie rufen „Ave Maria“ und machen lauten Lärm.

An Ostern endet das Kleppern, weil die Kirchenglocken wieder läuten, und wir die Freude über die Auferstehung feiern.

**Der Erlös ist für für die
Kinder- und Jugendarbeit
in der Pfarrei bestimmt.**

Kontaktadresse:

Familienzeit-
wemmetsweiler@web.de

Wir sind auf Instagram: familienzeit_66589

Jahresrückblick 2025 der Katholischen Jugend Wemmetsweiler

Wenn man am Ende eines Jahres zurückblickt, erkennt man oft, wie viele kleine Momente gemeinsam ein großes Ganzes ergeben. 2025 war für uns, die katholische Jugend Wemmetsweiler, ein Jahr voller Leben, Lachen, Glauben, Gemeinschaft und unvergesslicher Momente. Von kleinen Tagesaktionen bis hin zu unserer großen Sommerfreizeit haben wir gemeinsam erlebt, was es heißt, eine lebendige Gemeinschaft zu sein – offen, bunt und miteinander verbunden.

Frühling: Auftakt in ein neues Jahr

Der Winter war kaum verklungen, als wir uns im März zu unserem ersten großen Treffen des Jahres zusammenfanden. Die kalte Jahreszeit hatte uns zwar ein wenig in die Kirchenräume und Gemeinde-säle zurückgezogen, doch nun wollten wir hinaus – raus in die Sonne, rein ins Miteinander.

Unser traditionelles **Grillfest** markierte den Auftakt. Schon beim Aufbauen auf dem Kirchplatz war dieses typische Summen spürbar: Lachen, Klappern, Musik aus der Bluetooth-Box und der Duft von Kohle in der Luft. Es war mehr als nur ein gemeinsames Essen – es war das Wiedersehen nach den Winter-monaten. Die Flammen im Grill spiegelten so ein bisschen auch die Vorfreude und das Feuer in uns wider, das uns durch das Jahr begleiten sollte. Zwischen knackigen Würstchen, vegetarischen Spießen und mitgebrachten Salaten wurde geplaudert, geplant und gelacht. Spiele wurden spontan organisiert, und am Ende des Tages saßen noch viele um die letzten Glutreste, erzählten Geschichten und schmiedeten bereits Pläne für die kommenden Monate.

Frühsommer: Bewegung, Spiel und Abenteuer

Mit den ersten wirklich warmen Tagen kam auch der Wunsch nach Action. Im Mai luden wir zum **Beachvolleyballtag** ein – und obwohl wir keinen Strand vor der Haustür haben, spielten wir im Sand von Merchweiler vor dem Wasgau. Zwischen aufgeregtem Rufen, fliegendem Sand und kühlen Getränken verspürte man diesen besonderen Teamgeist, der den Tag trug. Es ging weniger ums Gewinnen als um die Freude am Miteinander. Der Moment, in dem alle lachend im Sand lagen, erschöpft, aber glücklich nach einem hart umkämpften Spiel, steht sinnbildlich für diesen Sommerbeginn.

Wenige Wochen später folgte unsere **Schnitzeljagd durch Wemmetsweiler** – ein Klassiker, den wir in diesem Jahr mit neuen Ideen aufgepeppt hatten. Statt der üblichen Zettel-Trails setzten wir auf kreative Rätsel, QR-Codes und kleine „Challenges“ an den Stationen. Gruppen zogen quer durch den Ort, liefen Treppen, durchstöberten Gärten, grübelten an Aufgaben und halfen sich gegenseitig über alle Hürden hinweg. Besonders schön war, zu sehen, wie auch neue Gesichter, die zum ersten Mal dabei waren, sofort integriert wurden. Gegen Abend kamen alle Teams am Zielpunkt – dem Pfarrheim – an, müde, stolz und mit einem beeindruckenden Vorrat an Insider-Witzen, die sicher noch Wochen danach zum Lachen anregten.

Sommerfreizeit Kajuwem

Der Höhepunkt des Jahres war unsere Sommerfreizeit im Schwarzwald, die sich über acht Tage und sieben Nächte erstreckte. Eingebettet in die typischen Wälder, Hügel und kleinen Orte des Schwarz-walds fanden wir einen Platz, an dem Gemeinschaft wachsen konnte. Schon die Anreise im Bus, begleitet von Musik, Vorfreude und der Frage „Wer ist mit wem im Zimmer?“, setzte den Ton für die kommenden Tage.

Der erste Tag diente dem Ankommen: Nach dem Beziehen der Zimmer und einem ersten gemeinsamen Essen starteten wir abends mit Kennenlernspielen, vorbereitet von Raphael und Lisa. Namen wurden zu Gesichtern, aus einer gemischten Gruppe wurde Stück für Stück ein Wir. Kleine Spiele, bei denen man sich vorstellen, bewegen und auch mal miteinander lachen musste, brachen das Eis und machten deutlich: Hier darf jede und jeder so sein, wie er ist. Der Dienstagmorgen begann mit einem Chaosspiel, das Hannah und David vorbereitet hatten. Über das Gelände verteilt suchten die Gruppen durchnummerierte Zettel, rannten von Station zu Station und lösten dabei unterschiedliche Aufgaben. Die Mischung aus Bewegung, Rätseln und Wettbewerbs-geist sorgte für viel Lachen und rote Wangen. Am Mittag standen Turniere auf dem Plan – Fußball, Völkerball, Brettspiele oder Tischtennis, je nach Lust und Laune, organisiert von Albert, Ruven und Lisa. Abends war dann bewusst Freizeit, in der sich spontan Werwolf-Runden bildeten, Karten gespielt oder einfach nur auf der Wiese gegessen und in den Himmel geschaut wurde.

Der Mittwochvormittag war den Workshops gewidmet, die das kreative Herz der Freizeit bildeten. Passend zum leicht „magischen“ Thema konnten die Jugendlichen aus verschiedenen Angeboten wählen: Schilder basteln mit Raphael und Eckert, Zauberstäbe basteln mit Desi und Heiko, Backen mit Kim und Albert, Schokofrösche machen mit Lisa und Hannah, Zaubertränke brauen mit David und Moritz oder Kerzen ziehen mit Rebecca und Kauth. Überall wurde geschnitten, geklebt, gerührt und gelacht; die Räume erfüllte der Geruch von Schokolade, Wachs und frischem Gebäck. Am Nachmittag ging es weiter mit einer Wasserschlacht, bei der alle Hemmungen fielen. Wasserbomben flogen, Eimer kippten, und am Ende war niemand mehr trocken – aber alle glücklich. Der Abend gehörte der Nachtwanderung mit Knicklichterspiel, vorbereitet von Ruven und Desi. Mit leuchtenden Knicklichtern im Dunkel des Schwarzwalds unterwegs zu sein, gab der Nacht eine besondere Stimmung; Geschichten, leises Tuscheln und das Gefühl, gemeinsam durch die Dunkelheit zu gehen, machten den Abend unvergesslich.

Der Donnerstagvormittag führte uns in die nächstgelegene Stadt zur Stadtrally, organisiert von Raphael und Samuel. In Kleingruppen erkundeten die Jugendlichen Straßen, Plätze und besondere Orte. Sie mussten Aufgaben lösen, kleine Dinge finden, Menschen nach bestimmten Informationen fragen oder kreative Fotos machen. So wurde die Stadt zu einem großen Spielfeld, in dem Beobachtungsgabe und Mut gefragt waren. Nachmittags stand der Besuch im Schwimmbad auf dem Programm, begleitet von David und Moritz. Dort wurde gerutscht, gesprungen, getaucht und in der Sonne gedöst – genau das, was eine Sommerfreizeit im

Schwarzwald perfekt macht. Am Abend trafen wir uns dann zum Film-abend, bei dem Decken, Kissen und Snacks für eine gemütliche Kinoatmosphäre sorgten. Der Freitagmorgen brachte die Schnitzeljagd bzw. das Orientierungsspiel, bei dem Kim und Kauth – inklusive Transport – eine besondere Rolle spielten. Ausgerüstet mit Karte, Hinweisen und Aufträgen erkundeten die Gruppen die Umgebung. Gerade die älteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer, für die es ein eigenes Konzept gab, konnten hier ihre Selbstständigkeit und ihren Teamgeist beweisen. Am Mittag gab es offene Angebote, bei denen jeder noch einmal das machen konnte, was ihm während der Woche am meisten Spaß gemacht hatte – sei es ein weiterer Workshop, ein Spiel draußen oder einfach ruhiges Zusammensitzen. Der Abend wurde am Lagerfeuer verbracht, betreut von Kauth und Raphael. Es wurde gesungen (mit dem Vorsatz „Mehr singen mit den Kindern!“), Geschichten wurden erzählt, und die Flammen spiegelten sich in müden, aber zufriedenen Gesichtern. Der Samstagmorgen stand im Zeichen eines Rollenspiels, das die ganze Gruppe zusammen plante. Figuren wurden verteilt, eine Geschichte gesponnen, kleine Kostüme improvisiert. Für ein paar Stunden verwandelte sich unser Haus im Schwarzwald in eine Bühne, auf der jede und jeder eine Rolle spielte. Der Nachmittag war bewusst als Freizeit gestaltet – ein letztes Mal Zeit, um Lieblingsspiele zu wieder-holen, Gespräche zu vertiefen oder einfach den Schwarzwald zu genießen. Abends folgte der Motto-abend, bei dem Lisa und Albert das Programm gestalteten. Ob Verkleidungen, Spiele oder thematische Deko – für einen Abend tauchten wir komplett in das gewählte Thema ein. Der Sonntagvormittag stand im Zeichen von Cluedo in einer lebendigen Variante, angeleitet von Samuel und Hannah. Räume wurden zu Schauplätzen, Personen zu Verdächtigen, und die Gruppe versuchte, einem „Fall“ auf die Spur zu kommen. Am Mittag bereiteten alle gemeinsam den bunten Abend vor – Texte wurden geschrieben, Sketche einstudiert, Lieder geprobt, Requisiten gebastelt. Am Abend war es dann so weit: Beim bunten Abend zeigten die Gruppen, was sie sich ausgedacht hatten, und die Mischung aus Humor, Kreativität und Herz machte deutlich, wie sehr die Woche alle zusammengeschweißt hatte.

Herbst und Winter: Gemeinschaft im Alltag

Nach der großen Sommerfreizeit wäre es leicht gewesen, in eine kleine Ruhephase zu verfallen – aber nicht bei uns. Die Energie, die wir aus dem Sommer mitbrachten, nahmen wir mit in die nächsten Aktionen. Im Dezember stand ein **Escape-Room-Tag** auf dem Plan: abgeschlossene Räume, versteckte Hinweise, Geheimcodes und knifflige Puzzleteile warteten darauf, von den Teams gelöst zu werden. Es war beeindruckend zu sehen, wie konzentriert und begeistert alle dabei waren – Kommunikation, Ko-operation, Kreativität: alles floss zusammen.

Im Oktober stand dann ein weiterer Höhepunkt an: unsere **Tagesfahrt in den Europapark**. Schon die Busfahrt war ein Erlebnis – Musik, Snacks, gespannte Gespräche über die „mutigsten“ Mitfahrer*innen, die sich in die wildesten Achterbahnen trauen würden. Im Park angekommen, war der Tag ein Wirbelwind aus Eindrücken: rasante Fahrten, fröhliche Gruppenfotos, Souvenirs, Eis in der Sonne und das ständige Gefühl, die eigene Stimme irgendwo auf einer Achterbahn

verloren zu haben. Es war ein Tag, der uns wieder zeigte, wie viel Freude gemeinsames Erleben schenken kann – und dass Abenteuer oft dort beginnen, wo man einfach mal loslässt.

Winter: Rückblick und Ausblick

Mit dem Einzug der kühleren Monate wurde es ruhiger, aber nicht weniger herzlich. Die letzten Treffen des Jahres standen im Zeichen der Dankbarkeit und des Rückblicks. Bei unserem Adventstreffen blickten wir gemeinsam auf das Jahr zurück – mit Fotos, Geschichten und Augenblicken, die uns alle noch einmal zum Lächeln brachten. Die Musik des Kirchenchores, Kerzenlicht und der Duft von Plätzchen sorgten für die richtige Atmosphäre.

Wir sprachen auch über das, was uns das Jahr gelehrt hatte: Dass Gemeinschaft nur dann lebendig bleibt, wenn man sie pflegt. Dass jede und jeder etwas beiträgt – ob durch Engagement, gute Laune oder einfach durch Dasein. Und dass Glaube sich nicht nur im Gebet ausdrückt, sondern auch im Handeln füreinander, in Freundschaft, Vertrauen und Miteinander.

Zum Abschluss des Jahres schrieben viele von uns kleine Wunschzettel für 2026: neue Ideen, Projekte, Träume. Manche möchten eine neue Freizeit mitplanen, andere mehr Aktionen im Ort selbst starten, vielleicht ein Benefiz-Event oder gemeinsame Projekte mit anderen Jugendgruppen im Umkreis. Was immer kommt – nach diesem Jahr sind wir bereit dafür.

Fazit: Ein Jahr voller Leben

2025 war ein Jahr, das man nicht einfach „abrechnen“ kann wie eine Liste von Terminen. Es war ein Jahr, das man spürt – in all den Begegnungen, Gesprächen, Momenten und Erinnerungen. Es war erfüllt von Energie, Freude, Vertrauen und echter Gemeinschaft.

Wenn jemand fragt, was die katholische Jugend Wemmetsweiler ausmacht, dann ist die Antwort eigentlich ganz einfach: Wir sind Menschen, die einander tragen, lachen, glauben, feiern und füreinander da sind. Und während der letzte Schnee 2025 fiel und wir uns schon wieder auf das neue Jahr vorbereiteten, wussten wir alle: Dieses Miteinander – das ist das, was zählt.

David Zewe



PROGRAMM

momentum – Kirche am Center
Bliespromenade A1
66538 Neunkirchen

Tel: 06821 – 1799567
(während der Öffnungszeiten)

momentum-nk@bistum-trier.de
www.momentum-nk.de

APRIL

- **2.4. Bewegt in den Tag**
10.15–10.45 Uhr | momentum
- **8.4. Spielenachmittag “Musikquiz”**
14–15.30 Uhr | momentum
- **10.4. momentum meets “Weißer Ring”**
11–12 Uhr | momentum
- **16.4. Angehörigengruppe Demenz**
16.30–18.30 Uhr
(Anmeldung erforderlich)
- **17.4. Liedernachmittag**
14–15 Uhr | momentum
- **21.4. Leben-Sterben-Tod
Gesprächsabend**
18–20 Uhr | momentum
(Anmeldung erforderlich)
- **23.4. Demente Menschen verstehen –
Information & Austausch**
17–19 Uhr | momentum
(Anmeldung erforderlich)
- **25.4. momentum unterwegs auf dem
Kinder- und Jugendfest**
13–19 Uhr | Lübbener Platz
- **27.4. Workshop “Gewaltfreie
Kommunikation”**
9–16 Uhr | momentum
(Anmeldung erforderlich)
- **28.4. Aktion zum Weltbuchttag**
9–11 Uhr | momentum
- **29.4. Gehirnjogging**
14–15 Uhr | momentum





GESPRÄCHSABEND *“LEBEN-STERBEN-TOD”*

Dienstag, 21. April

18-20 UHR
IM MOMENTUM



KATHOLISCHE
ERWACHSENENBILDUNG
SAARBRÜCKEN



offene

Demenz - Beratung

ANGEHÖRIGE UND INTERESSIERTE
KÖNNEN SICH IN DIESEM ZEITRAUM
PROFESSIONELL IN IHREN

PERSÖNLICHEN FRAGEN UND SORGEN
RUND UM DAS THEMA "DEMENTZ"
BERATEN LASSEN. WÄHREND DER
BERATUNGSZEIT SIND BETROFFENE
HERZLICH EINGELADEN, BEI EINER
TASSE KAFFEE & IN GESELLSCHAFT
IM MOMENTUM ZU VERWEILEN.

MITTWOCH,

22. APRIL

10.30-12.30 UHR

IM MOMENTUM,

BLIESPROMENADE 1A



IM LANDKREIS NEUNKIRCHEN



Kirche am Center

SPIELNACHMITTAG



Mittwoch,

8. April

14-15.30 Uhr



im

momentum



Kirche am Center

Häuser und Einrichtungen der Kirchengemeinde Maria Königin Merchweiler



SeniorenHaus „Immaculata“

Pastor-Erhard-Bauer-Str. 4, Wemmetsweiler, ☎ 959710

E-Mail: info@seniorenhaus-Immaculata.de

Leiterinnen: Stephanie Barrois u. Melanie Link



Seniorenresidenz „St. Barbara“

Poststraße 10 B, Merchweiler, ☎ 40310

Leitung: Tamara Hoffmann



Kath. Kindergarten „St. Josef“

Poststraße 10, Merchweiler, ☎ 6112

E-Mail: st.josef-merchweiler@kita-saar.de

Leiterin: Stefanie Jacob-Schmitt



Kita „Michelsberg“

Bildstockstraße 92 A, Wemmetsweiler, ☎ 42426

E-Mail: michelsberg-wemmtsweiler@kita-saar.de

Leiterin: Renate Andres



Kita „Im Wiesental“

Pastor-Erhard-Bauer-Str. 8, Wemmetsweiler, ☎ 46260

E-Mail: wiesental-wemmetsweiler@kita-saar.de

Leiterin: Bianca Dreher



Jugendheim Merchweiler

Poststraße 10 A, Merchweiler

Verwalterin: Sabine Hassel ☎ 0170 5589993

E-Mail: sabine.hassel@bistum-trier.de



Pfarrheim Wemmetsweiler

Pastor-Erhard-Bauer-Str. 6, Wemmetsweiler

Verwalterin: Nena Mohr ☎ 0162 3851280

E-Mail: nena.mohr@bistum-trier.de



Ökumenische Sozialstation

Lindenstraße 57, 66578 Schiffweiler, ☎ 06824 7091730

E-Mail: Kirchliche.Sozialstation@t-online.de



Soziale Dienste

Rita Jakob, ☎ 06825 1488

Stefan Kaiser, ☎ 06825 955150



Familienzeit

www.instagram.com/familienzeit_66589

Mitteilungen und feste Termine

In die Ewigkeit wurden heimgerufen:



In Wemmetsweiler:

In Merchweiler:

Anni Hahn

Herr, gib ihnen die Ewige Ruhe!

Tauftermine:



10. Mai 2026 – Wemmetsweiler

17. Mai 2026 – Merchweiler

14. Juni 2026 – Merchweiler

21. Juni 2026 – Wemmetsweiler

05. Juli 2026 – Wemmetsweiler

12. Juli 2026 – Merchweiler

09. August – Merchweiler

16. August – Wemmetsweiler

Das Taufgespräch findet nach Vereinbarung mit Herrn Diakon Alexander Groß statt.

Das Sakrament der Ehe wollen sich spenden:



Alexander Große & Christina Bier

Der nächste Pfarrbrief erscheint am:



Freitag, 17. April 2026

und geht bis 10. Mai 2026

Redaktionsschluss: Dienstag, 07.04.2026



St. Michael
Wemmetsweiler

Wir sind für Sie da

Katholische Kirchengemeinde

Maria Königin



Hl. Rosenkranzkönigin
Merchweiler

Pfarrsekretärin Anne Schmitt

	Montag	10:00 – 13:30 Uhr
8:00 – 13:30 Uhr	Dienstag	
	Mittwoch	10:00 – 13:30 Uhr
8:00 – 13:30 Uhr	Donnerstag	
	Freitag	8:00 – 12:00 Uhr

Sie erreichen uns:

Unsere Pfarreiengemeinschaft im Internet: www.kakigem.de

Pfarrbüro St. Michael, Pastor-Erhard-Bauer-Str. 6, 66589 Wemmetsweiler

☎ 06825-2425

E-Mail: maria-koenigin-merchweiler@bistum-trier.de

Pfarrbüro Hl. Rosenkranzkönigin, Poststraße 10 c, 66589 Merchweiler

☎ 06825-5580

E-Mail: maria-koenigin-merchweiler@bistum-trier.de

Unsere Bankverbindung für Zahlungen oder Spenden
Katholische Kirchengemeinde Maria Königin Merchweiler
IBAN: DE45 5925 2046 0100 5013 52



Dekan Clemens Kiefer

☎ 0175 1187668

Pastor Marius Merkelbach

☎ 06825 5580

Diakon Alexander Groß

☎ 06825 5580

pastorale NOTFÄLLE

☎ 0170 9034407

Kita „Im Wiesental“

☎ 06825-46260

Kita Michelsberg

☎ 06825-42426

Kita St. Josef

☎ 06825-6112

SeniorenHaus Immaculata

☎ 06825-959710

Seniorenresidenz St. Barbara

☎ 06825-40310

Kirchliche Sozialstation

☎ 06824-7091730

Soziale Dienste

☎ 06825-1488 (Frau Jakob)

Foto: Wim van der Kallen



Oster-Ratschläge

Lächeln üben, auch unter Tränen.
Gründe fürs Lachen finden.
Die Farben im grauen Alltag entdecken.
Mut gewinnen.
Nicht aufgeben,
sondern wieder neu anfangen.
Den Glauben nicht einbalsamieren,
sondern neu suchen.
Nicht in leere Gräber gucken,
sondern nach dem lebendigen Christus
Ausschau halten.

*Ein frohes und gesegnetes Osterfest
wünschen Ihnen*

Clemens Kiefer, Dekan

Marius Merkelbach, Kooperator

Alexander Groß, Diakon

Albert Dörrenbächer, Pfr. i. R